

JAPANISCHE
POPULÄR-
KULTUR:
NEUE
POTENZIALE -
NEUE
PERSPEKTIVEN?
20. MAI 2016
HAUS DEER
UNIVERSITÄT
SCHADOWPLATZ 14
40212 DÜSSELDORF

Programm am Freitag, 20. Mai 2016

9:30 Uhr
Grußworte
Prof. Dr. Andrea Hülsen-Esch,
Prorektorin der Heinrich-Heine-
Universität Düsseldorf
Ryûta Mizuuchi, Japanischer
Generalkonsul Düsseldorf

Einführung
Michiko Mae, Heinrich-Heine-
Universität Düsseldorf

10:00 bis 10:45 Uhr
Michiko Mae, Heinrich-Heine-
Universität Düsseldorf
»Zwischen Mädchen- und Jungen-
welt: Gender-Grenzüberschreitung
im shôjo (Mädchen)-Manga und
-Anime«

10:45 bis 11:00 Uhr
Pause

11:00 bis 11:45 Uhr
Kenji-T. Nishino, Universität Bonn
»Gender-Bending in Mainstream-
Manga und Anime – Beispiele aus
dem shônen-Genre«

11:45 bis 12:30 Uhr
Björn-Ole Kamm, Universität Kyoto,
Video-Vortrag
»Männlichkeiten und Weiblichkeiten
zwischen Authentizität, Plausibilität
und Stereotypen: Wie Sprache Rea-
litäten bei japanischen Tischrollen-
spielen schafft«

12:30 bis 13:30 Uhr
Mittagspause

13:30 bis 14:15 Uhr
Ronald Saladin, Universität Köln
»Grasfresser« als neues Ideal? –
Der sôshokukei-danshi-Diskurs im
japanischen terebi drama«

14:15 bis 15:00 Uhr
Nora Kottmann, Elisabeth Scherer
Heinrich-Heine-Universität
Düsseldorf
»Liebe nach Drehbuch. Weiblich-
keitsdiskurse in aktuellen japani-
schen TV-Serien (terebi drama)«

15:00 bis 15:15 Uhr
Pause

15:15 bis 16:30 Uhr
Podiumsdiskussion
»Perspektiven und Potenziale
der japanischen Populärkultur in
Deutschland«

16:30 Uhr
Ausklang / Sektempfang

Organisation
Prof. Dr. Dr. h.c. Michiko Mae
Institut für Modernes Japan
Heinrich-Heine-Universität
Düsseldorf
www.modernes-japan.hhu.de

Kontakt
Dr. Elisabeth Scherer
Telefon 0211 / 81-14354
scherer@phil.hhu.de

Veranstaltet vom Institut für
Modernes Japan der Heinrich-
Heine-Universität Düsseldorf

